

Hauptstrategien des Pfalzkrankums

1. Leistungsspektrum seelische Gesundheit

- » Das Pfalzkrankum als führender Anbieter von Leistungen des psychosozialen Versorgungsnetzes in der Pfalz entwickelt sich zum führenden Dienstleister für seelische Gesundheit für die Pfalz. Das bedeutet insbesondere:
- » Unser Angebot umfasst die gesamte Versorgungskette, die auf die Erhaltung und Wiedererlangung seelischer Gesundheit sowie auf einen möglichst selbstbestimmten Umgang mit Behinderungen und chronischen psychischen Erkrankungen gerichtet ist.
- » Neben der Weiterentwicklung der stationären Angebote liegt dabei der Schwerpunkt auf dem Ausbau ambulanter, komplementärer und integrierter Hilfesysteme für die Menschen in der Pfalz.
- » Wir nehmen den Gendergedanken als Impuls für die innovative Entwicklung von Programmen und Produkten auf.
- » Wir gewährleisten eine umfassende und auf einem hohen Qualitätsniveau stehende neurologische Krankenhausversorgung für die Region Südpfalz.

2. Gesellschaftlicher Dialog und Vernetzung

- » Wir führen einen kontinuierlichen Dialog mit unseren gesellschaftlichen Anspruchsgruppen, um den öffentlichen Konsens über unsere bedarfsgerechten Angebote zu sichern. Dazu gehören:
- » die enge Zusammenarbeit von Fachpersonal, Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen,
- » der Ausbau fairer, vertrauensvoller Beziehungen mit unseren Partnern und anderen Leistungserbringern und
- » die systematische Reflexion unserer Kooperationsbeziehungen und unserer Kommunikation nach innen und außen.

3. Entwicklung neuer Angebote

- » Das Pfalzkllinikum investiert in neue Angebote, die die Versorgungsqualität in der Region und in den Gemeinden verbessern. Diese Angebote sind:
- » an der Person orientiert, d.h. individuell, spezifisch und bedarfsgerecht
- » differenziert und spezialisiert, d.h. dem Stand der Wissenschaft entsprechend
- » durchlässig und flexibel beim Übergang in andere Hilfesysteme
- » auf die Vermeidung bzw. Verkürzung stationärer Aufenthalte gerichtet
- » Wir konzipieren unsere Angebote im Rahmen einer systematischen und transparenten Qualitäts- und Strategieentwicklung und binden dabei auch internationale Erfahrungen ein.

4. Nachhaltige wirtschaftliche Sicherung

- » Die nachhaltige wirtschaftliche Sicherung des Pfalzkrankenhauses ist Aufgabe aller Führungskräfte und Mitarbeiter*innen. Das bedeutet insbesondere:
- » Wir überprüfen die Effizienz und Effektivität unserer Abläufe und Strukturen und entwickeln diese kontinuierlich weiter.
- » Wir wirtschaften so, dass wir zukunftsfähige Investitionen finanzieren können.
- » Wir bewerten den wirtschaftlichen Erfolg neuer Angebote unter der Prämisse der langfristigen Kostendeckung.

5. Strategische Personalentwicklung

- » Unsere strategische Personalentwicklung befähigt unsere Mitarbeiter*innen und Führungskräfte, die Entwicklung des Pfalzkrankums zum führenden Dienstleister für seelische Gesundheit zu gestalten und erhöht gleichzeitig die Attraktivität des Pfalzkrankums für potenzielle kompetente und engagierte neue Mitarbeiter*innen. Schwerpunkte dabei sind
- » die kontinuierliche Weiterentwicklung einer am Stand der Wissenschaften orientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » die Gestaltung der Arbeitswelt für Männer und Frauen
- » die Entwicklung einer der Gemeindepyschatrie verpflichteten Haltung und der Stärkung entsprechender Kompetenzen der Mitarbeiter*innen
- » die mitarbeiterorientierte Gestaltung des demografischen Wandels durch eine vorausschauende Personalpolitik, z.B. durch betriebliche Strategien zur Arbeitsbewältigungsfähigkeit und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » die Stärkung der Kompetenzen unserer Führungskräfte für strategisches Handeln, den Einsatz zeitgemäßer Managementinstrumente und eine kritische Reflexion ihrer Führungspraxis.